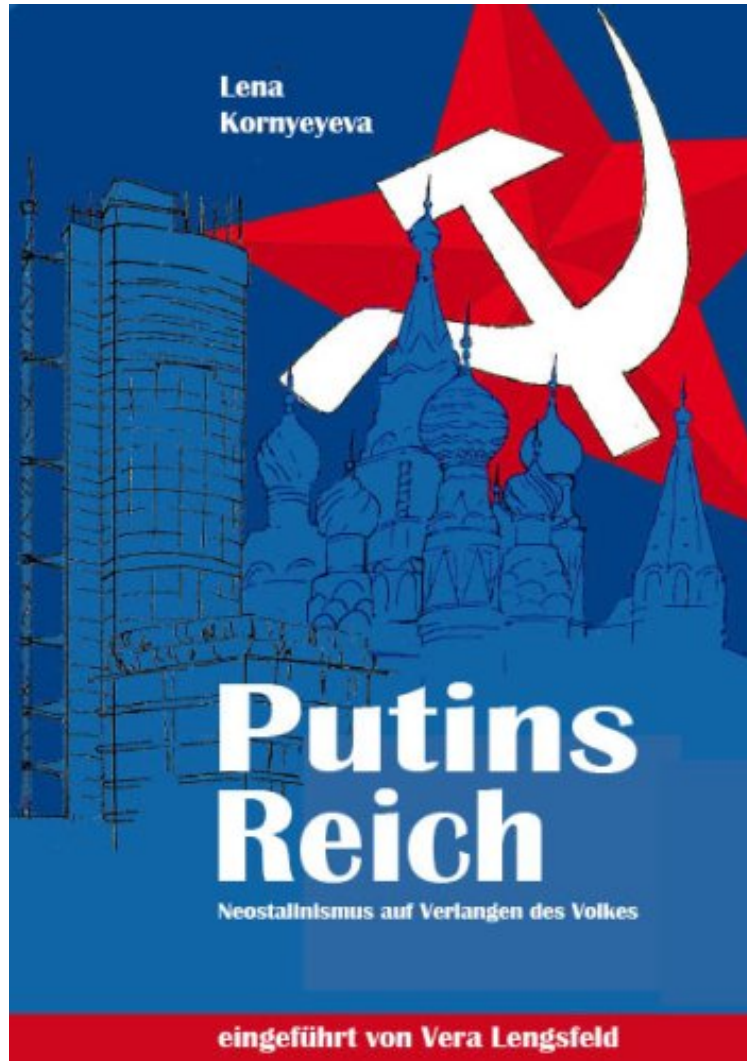


(Mobile ebook) Putins Reich: Neostalinismus auf Verlangen des Volkes

Putins Reich: Neostalinismus auf Verlangen des Volkes

Von Lena Kornyejeva

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #2339381 in BcherVerffentlicht am: 2009-07-01Abmessungen: 8.39 x .75b x 5.16l, Einband: Broschiert184 Seiten | File size: 66.Mb

Von Lena Kornyejeva : Putins Reich: Neostalinismus auf Verlangen des Volkes before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Putins Reich: Neostalinismus auf Verlangen des Volkes:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der kalte Krieg wiederbelebtVon SchmetterlinchenDieses Buch bedient die alten Automatismen, die im Kalten Krieg gepflegt wurden. Der Russe ist schlecht, der Amerikaner gut. Aber Putin ist alles andere als ein neuer Stalin. Beim Lesen des Buches drngt sich der Verdacht auf, Frau K. aus der Ukraine rechnet persnlich mit Putin ab, den sie nicht leiden kann, weil sie sich in der Ukraine nicht so entwickeln konnte, wie ihr nun in Deutschland der Boden bereitet

wird. Und daran ist natürlich der Russe schuld. überall wird das Bild des bösen Putin bemüht, aber was bitte macht Putin so Schlechtes? Mit ihm ist Russland stabil und ein verlässlicher Handelspartner. Was an der Demokratie in Deutschland ist denn besser als an der in Russland? Hier gibt es nicht mal Volksentscheide. Mit den von den Politikern erlassenen Wirtschaftssanktionen zur Freude der Öl- und Waffenindustrie der US-Amerikaner wird der eigenen Wirtschaft massiv geschadet und an der Stabilität Russlands gesgt. Wenn die Machtinteressen der USA mit Hilfe der jetzigen Bundesregierung tatsächlich umgesetzt wrden und Russland destabilisiert wird, bleiben unsere Fenster kalt. Die USA liefert dann bestimmt kein Öl nach Deutschland. Die (öffentlich-rechtliche) Wahrheitspresse arbeitet bei ihren über Monaten gesendeten Negativberichten über Russland sogar mit Uralt-Truppenbungsbildern. Sie muss ja irgendwie einen Einmarsch belegen, den es gar nicht gibt. Die Ukraine beschiet und zerstört die russischen Gebiete im Donezbecken. Dort hungern und sterben viele Russen die dort ihre Heimat haben. Unsere Presse interessiert das nicht. Schlecht ist nur Putin, insbesondere wenn er Lebensmittel dorthin liefert. Leider geht die Pipeline nach Europa durch die Ukraine. Diese zahlt seit Jahren keine oder nur geringe Beträge für das Öl aus Russland, das bei ihnen bleibt. Sie erpresst Russland regelmig. Vielleicht Frau K. sollten Sie so etwas in Ihrem Buch auch erwähnen, der Ehrlichkeit halber. Ich nehme mal an, sie heizen auch mit Gas oder Öl aus Russland und es ist bei Ihnen in Ihrem Haus im Winter schon warm, dank eines stabilen Russlands mit Putin an der Spitze.⁴ von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Excellent book Von Raymond O. Wells, Jr. This is an excellent short book about the role of and the nature of authoritarianism in modern Russia (as well as the Ukraine and White Russia). The author's background in psychology brings great insight into the role of authoritarianism in the family situation and in a global society such as Russia. Her personal experiences growing up in the Ukraine give additional credibility to her insight into many of the issues she discusses. The translation into German reads quite well, and I recommend the book highly to those interested in political and social issues of our times.

Kurzbeschreibung Das Buch der Sozialpsychologin Lena Kornyejeva blickt hinter die Kulissen eines neuen russischen Autoritarismus, eines neuen Stalinismus. Es beschreibt die gesellschaftlichen Phänomene, die gerade in der Ära Putin von der russischen Regierung bewusst herbeigeführt wurden: der Wunsch nach einer starken Hand, das Liebegeln mit einem neuen kalten Krieg, die Idee eines neuen russischen Imperiums. Das Buch beschreibt nicht nur die russischen Verhältnisse, sondern erklärt die Gründe, die Zusammenhänge. Die Stärke der Regierung baut dabei auf ein immer machtloseres Volk auf. Die Regierung propagiert die eigene Macht über die Medien während das Volk keine Chance bekommt, erwachsen und selbstbestimmt zu werden - und es auch gar nicht werden will. In der "Anbetung der Macht" gibt die aus der Ukraine stammende Autorin eine schonungslose Autopsie des russischen Staates - desillusionierend, aber nicht ohne Hoffnung. Prolog. Abdruck erfolgt mit freundlicher Genehmigung der Rechteinhaber. Alle Rechte vorbehalten. Mit einer Einführung von Vera Lengsfeld